



Swiss-European Mobility Programme SEMP¹ Mobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken in der Schweiz – Staff Training

Zielgruppe:

Mitarbeitende (Dozierende, Verwaltungspersonal, Administration, Assistierende, Wissenschaftliche Mitarbeitende, etc.) einer Hochschule in einem Erasmus+-Programmland, welche über eine Erasmus-Hochschulcharta (ECHE) verfügt.

Definition:

Mitarbeitende einer Hochschule in einem Erasmus+-Programmland, welche über eine Erasmus-Hochschulcharta (ECHE) verfügt, haben unabhängig von Ihrem Anstellungsgrad die Möglichkeit, ein Staff Training an der Berner Fachhochschule zu besuchen. Es gibt verschiedene Austauschformen, z.B. kurze Mitarbeitphasen, Job-Shadowings, Kursbesuche, Schulungen, International Weeks etc. Ziel eines solchen Aufenthalts ist es, einen Einblick in Abläufe des eigenen Arbeitsbereichs an der Berner Fachhochschule zu erhalten und durch den Austausch von Erfahrungen und „good practices“ die eigene berufliche Tätigkeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Der Austausch soll ausserdem dazu dienen, die Kooperation zwischen den beiden Institutionen zu vertiefen.

Bedingungen:

- Die Mitarbeitenden sprechen die Mobilität mit dem International Office des zuständigen Departement ab und füllen in Übereinkunft mit dem zuständigen Departement der Berner Fachhochschule vor der Abreise das Arbeitsprogramm (Work Plan) aus, welches die an der Berner Fachhochschule durchzuführende Weiterbildung definiert. Das Arbeitsprogramm muss vor dem Aufenthalt von der Heimhochschule und der Berner Fachhochschule unterschrieben und zusammen mit der ausgefüllten Verpflichtungserklärung auf der Plattform Moveon eingereicht werden.
- Die Mitarbeitenden reichen am Ende des Aufenthalts auf der Plattform Moveon einen Schlussbericht und die Reisebelege ein.

Dauer und Zeitpunkt:

Die Mindestdauer der Mobilität SEMP beträgt 2 Tage, die Maximaldauer zwei Monate.

Berechnung Unterstüztungsbeitrag:

Reisekosten: Es werden die tatsächlichen Reisekosten (bis maximal CHF 500) vergütet.

Tagespauschalen: CHF 170 (bei einem Aufenthalt von 2-14 Tagen); CHF 80 (bei einem Aufenthalt von 15-60 Tagen). Falls die Reisetage nicht in die Zeit der Arbeitstage fallen, werden dafür zusätzliche Tagespauschalen ausbezahlt. Freie Tage oder Wochenenden, an denen man nicht arbeitet, werden nicht vergütet. Ein Reisebeleg (Reisedaten ersichtlich) ist für die Auszahlung erforderlich (z.B. Buchungsbestätigung).

Unterkunft:

Kümmern Sie sich frühzeitig um eine geeignete Unterkunft. Unter Umständen verfügt das International Office des jeweiligen Departements der Berner Fachhochschule über gute Adressen und hilfreiche Tipps. Sollten Sie sich für ein Hotel der Accor Hotelkette entscheiden, können Sie durch die Berner Fachhochschule von einem Rabatt profitieren. Nehmen Sie dafür mit dem Global Engagement Office der Berner Fachhochschule (geo@bfh.ch) Kontakt auf.

¹ Seit dem akademischen Jahr 2014/2015 nimmt die Schweiz als Drittstaat indirekt an Erasmus+ teil. Alle Vereinbarungen bleiben gültig. Die Schweizer Institution garantiert, alle Zuschüsse für incoming und outgoing Studierende sowie Mitarbeitenden zu gewährleisten.



Kontakte International Offices der Departemente der Berner Fachhochschule:

Technik und Informatik
international.ti@bfh.ch

Architektur, Holz und Bau
international.ahb@bfh.ch

Wirtschaft
international.wirtschaft@bfh.ch

Gesundheit
internationales.gesundheit@bfh.ch

Soziale Arbeit
international.soziale-arbeit@bfh.ch

Hochschule der Künste Bern
international@hkb.bfh.ch

Hochschule für Forst-, Agrar- und Lebensmittelwissenschaften
international.hafl@bfh.ch

Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen
iro.ehsm@baspo.admin.ch